

Der Sternenhimmel im APRIL 2019 – Vorschau

SONNE

Die Sonne wandert am 19.04. in das Sternbild *Widder* (Ari). **Sonnenaufgang** am 01.04. um 06:58 Uhr, am 30.04. um 05:59 Uhr; **Sonnenuntergang** um 19:50 Uhr bzw. 20:37 Uhr.

04.04. Am heutigen Tag beträgt der Abstand der Erde von der Sonne genau 1 *Astronomische Einheit* (AE), etwa 149,6 Millionen Kilometer bzw. *8,3 Lichtminuten*.

12.04. Die Vereinten Nationen haben mit ihrem Beschluß A/RES/65/271 vom 07.04.2011 den 12. April zum **Internationalen Tag der bemannten Raumfahrt** (*International Day of Human Space Flight*) erklärt. Der Tag dient der Erinnerung an den 1. bemannten Raumflug des sowjetischen *Kosmonauten Yuri Gagarin* am 12.04.1961.

ACHTUNG - Alle Zeiten ab dem 26.04. in Sommerzeit [MESZ] (bis 27.10.) !!!

MOND

Mondbegegnungen

Highlights im Monat APRIL

- *Planetenparade* am Morgen
- 4 Planeten am Himmel
- Mond begegnet 3 Planeten
- *Mars* im *Goldenen Tor der Ekliptik*
- Sichtbarkeit des *Zodiakallichts*

[Mehr Information in den Kurzartikeln.]

Neumond 05.04. / 1. Viertel 12.04. / Vollmond 19.04. / Letztes Viertel 27.04.

Mondsichel abends 06.-11. April
Mondsichel morgens 01.-02. und 28.-30. April
Mondlose Nacht 03.-05. April

01.-02.04. schmale Mondsichel beim Morgenstern Venus



Ab etwa 06:40 Uhr, rund eine Stunde vor Sonnenaufgang, kann man in der hellen Morgendämmerung die schmale Mondsichel und den *Morgenstern Venus* beobachten; leider befinden sich die Objekte lediglich 4 bzw. 7 Grad über dem östlichen Horizont. Der Mond ist zu 9 Prozent beleuchtet.

© Stellarium//yahw

05.04. Neumond

09.04. Mondsichel bei Mars und Aldebaran

Rund 2 Stunden nach Sonnenuntergang kann man die **schmale Mondsichel** im Sternbild *Stier* (Tau) beobachten: er befindet sich direkt oberhalb des alten *offenen Sternhaufens* der **Hyaden**; die Mondsichel nähert sich dessen hellem rötlich leuchtenden Stern **Aldebaran** (α Tau). Auf der anderen Seite, zwischen den *Hyaden* und dem *Siebengestirn*, den *Plejaden*, befindet sich unser Nachbarplanet **Mars**, der ebenfalls orange-rötlich leuchtet.

Am Abend des 9. April befindet sich die schmale Mondsichel oberhalb der *Hyaden* (V-Form) mit dem hellen Stern *Aldebaran* (links) gegen 21:00 Uhr am W-Himmel. Auf der anderen Seite leuchtet der rötliche Planet *Mars*. Rechts außen befindet sich das *Siebengestirn*, die *Plejaden*.

© Stellarium//yahw



12.04. Mond – 1. Viertel

19.04. Vollmond (alte Bezeichnungen: *Pinkfarbener Mond*, *Sprießender Grasmond*, *Fischmond*), Entfernung 368.000 Kilometer

21.04. Mond und Ostern

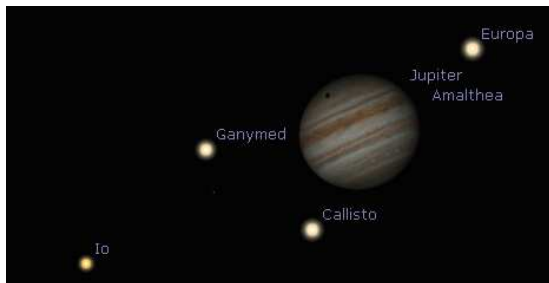
Im Jahr 2019 fällt Ostern auf den **21. April**, im Jahr 2020 auf den 12. April. Während Weihnachten stets auf den 24. Dezember fällt, wechselt das *Osterdatum* in jedem Jahr. Seit dem *Konzil von Nicäa* im Jahr 325 fällt Ostern auf den ersten Vollmond nach *Frühjahrsbeginn*, den ersten Sonntag nach dem 20./21. März. Fällt der Frühlingsbeginn auf einen Sonntag, wird Ostern am darauffolgenden Sonntag gefeiert. Somit kann Ostern zwischen dem 22. März und dem 25. April stattfinden.

23.04. Mond bei Jupiter

Innerhalb von 3 Tagen, vom 22.-24. April, nähert bzw. entfernt sich der helle Mond gegen 02:30 Uhr dem **Riesenplaneten Jupiter**. Am 23. April kommt er ihm am nächsten. Allerdings ist unser Trabant bereits zu etwa 85 Prozent beleuchtet und erhellt die Himmelsregion, in der er sich befindet. Auf der anderen Seite befindet sich der rötlich leuchtende **Riesensterne Antares**, der Hauptstern des Sternbilds *Skorpion* (Sco), das erst im Sommer deutlich über den Horizont steigt.

Rund 2 Stunden vor Sonnenuntergang können Frühaufsteher das Dreieck aus **Jupiter-Mond-Antares** über dem südlichen Horizont beobachten. Der *Riesenplanet* wird sich in dieser Himmelsregion bis zum November 2020 aufhalten (Sternbild *Ophiuchus* (Oph)).

Stellung der Jupitermonde zu diesem Zeitpunkt



© Stellarium//yahw



Bereits mit einem größeren Fernglas lassen sich **bis zu 4 helle Jupitermonde** erspähen: die Monde *Io*, *Europa*, *Ganymed* und *Kallisto*. In einem Teleskop ist auch der lichtschwächere Mond *Kallisto* sichtbar, ebenso mindestens ein oder zwei *Atmosphärenbänder* der Planetenatmosphäre.

25.04. Mond beim Ringplaneten Saturn

Am Morgen des 25. April gegen 04:30 Uhr, etwa 1,5 Stunden vor Sonnenaufgang, begegnen sich der Fast-Halbmond und der *Ringplanet Saturn* am SSO-Horizont. Der *Ringplanet* befindet sich bereits seit Ende 2017 im Sternbild *Schütze* (Sgr). Der Mond ist zu 67 Prozent beleuchtet.

Der gelblich leuchtende *Riesenplanet* kann bereits mit dem bloßen Auge gesichtet werden. Allerdings „flackert“ er im Vergleich zu den Sternen nicht. Dieses Funkeln oder Flackern der Sterne bezeichnen die Astronomen als **Szintillation**. Das Funkeln der Sterne wird durch die *Lichtbrechung* in der Erdatmosphäre verursacht.



© Stellarium//yahw

27.04. Mond – letztes Viertel

28.04. Mond – *Apogäum* (Entfernung 404.582 Kilometer)

PLANETEN

Von den im April sichtbaren **4 Planeten** sind der *Morgenstern*, die **Venus**, der *Riesenplanet Jupiter* und der *Ringplanet Saturn* am Morgenhimmel beobachtbar, unser Nachbarplanet **Mars** jedoch am Abendhimmel (1. Nachthälfte).

MERKUR

Im April nicht mehr beobachtbar, erst wieder im Juni sichtbar.

10.04. *Aphel* (Entfernung 69,8 Millionen Kilometer)

11.04. *größte westliche Elongation* (27°43')

VENUS

Der Planet *Venus* ist ein auffälliger **Morgenstern**, jedoch verkürzt sich die Sichtbarkeitsdauer am Morgen deutlich auf rund 30 Minuten. Ab der Monatsmitte wird die Beobachtung des Planeten zunehmend schwieriger. Die *scheinbare Helligkeit* beträgt in diesem Monat rund -3,9 mag (01.04.). Das Venusscheibchen ist zu rund 88 Prozent beleuchtet. Der Durchmesser des Planetenscheibchens schrumpft von 15 auf 12 Bogensekunden (").

17.04. *Aphel* (Entfernung 108,9 Millionen Kilometer)

MARS

Der Planet *Mars* dominiert den Sternenhimmel der 1. Nachthälfte und befindet sich noch immer im Sternbild *Stier* (Tau); er wandert weiter entlang der *Ekliptik*. Die Helligkeit unseres Nachbarplaneten sinkt auf 1,6 mag (01.04.). *Mars* ist der hellste und der einzige Planet am Abendhimmel. Im 1. Monatsdrittel passiert er das **Goldene Tor der Ekliptik**: er bewegt sich zwischen den *Sternhaufen* der *Hyaden* und der *Plejaden* hindurch. Der Durchmesser des Planetenscheibchens sinkt auf 4,2 Bogensekunden (*Polkappe* kaum beobachtbar).



Am 5. April befindet sich unser *Nachbarplanet Mars* in der Mitte des *Tors der Ekliptik*, zwischen dem alten Sternhaufen der *Hyaden* und dem jungen *offenen Sternhaufen* der *Plejaden*. Während der Planet *Mars* und der helle Stern *Aldebaran* im „Stierkopf“ rötlich-orange leuchten, scheinen die Plejadensterne eher weißlich bzw. bläulich. Benutzen Sie für die Beobachtung ein Fernglas, auch zum Erkennen des Farbunterschieds zwischen dem orange-roten Planeten und den weiß-bläulichen jungen Sternen der *Plejaden*. – © Stellarium//yahw

09.04. **Mond bei Mars** [s. MOND]

JUPITER

Der Planet *Jupiter* befindet sich weiterhin im lichtschwachen Sternbild *Schlangenträger* (Oph) und kann ab der 2. Nachthälfte beobachtet werden. Die Helligkeit des *Riesenplaneten* steigt von -2,2 mag -2,5 mag. Der Durchmesser des Planetenscheibchens wächst (aufgrund der nahenden *Opposition* im Juni) weiter an, von 39,8 auf 43,3".

23.04. **Mond bei Jupiter** [s. MOND]

SATURN

Der *Ringplanet Saturn* befindet sich am Morgenhimmel im Sternbild *Schütze* (Sgr). Die Helligkeit des Ringplaneten beträgt rund 0,4 mag. Ringöffnung 23,5 Grad, Ringdurchmesser 36 Bogensekunden, Äquatordurchmesser 17".

25.04. **Halbmond bei Saturn** [s. MOND]

ASTEROIDEN

(1) CERES

Der Kleinplanet (1) Ceres befindet sich im Sternbild *Schlangenträger* (Oph), direkt oberhalb des Planeten *Jupiter*. Damit positioniert er (rotes Kreuz) sich oberhalb der Kette aus **Saturn-Jupiter-Aldebaran** (rote Linie).

Die Helligkeit steigt im Monat April auf 7,6 mag. Damit ist er bereits mit einem Fernglas beobachtbar.

© Stellarium/yahw



METEORE

Keine nennenswerten *Sternschnuppenströme* im April bekannt.

KOMETEN

Derzeit befinden sich von Mitteleuropa aus keine helleren Kometen am Sternenhimmel.

Mehr und aktuelle Information zu den sichtbaren Kometen in unseren KOMETENNEWS.

ZODIAKALLICHT

Auch im Monat April lohnt es sich nach dem **Zodiakallicht** Ausschau zu halten.

Am Ende der Dämmerung zeigt es sich über dem Westhorizont in Richtung des Sternbilds *Stier* (Tau) als leuchtendes vertikales Band.

Der Rote Planet *Mars* scheint direkt über dem Bereich des Zodiakallichts, unweit des *Siebengestirns*, der *Plejaden*.



Sichtbarkeit ISS - [Sichtbarkeit ISS - Darmstadt](#)

Demnächst am Sternenhimmel

[Bitte beachten Sie unsere Kurztartikel!]

13.07. **Festival „On the Moon again“** – Weltweite Mondbeobachtung

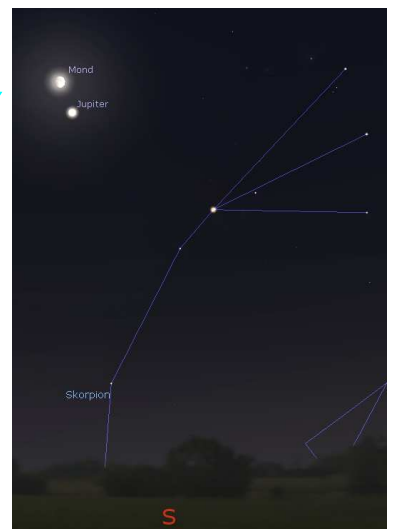
16./17.07. **Partielle Mondfinsternis**

20.07. Jahrestag „50 Jahre Mondlandung“

12./13.08. Maximum des *Sternschnuppenstroms* der **Perseiden**

11.11. **Merkurtransit** vor der Sonne

19.11. Maximum des *Sternschnuppenstroms* der **Leoniden**



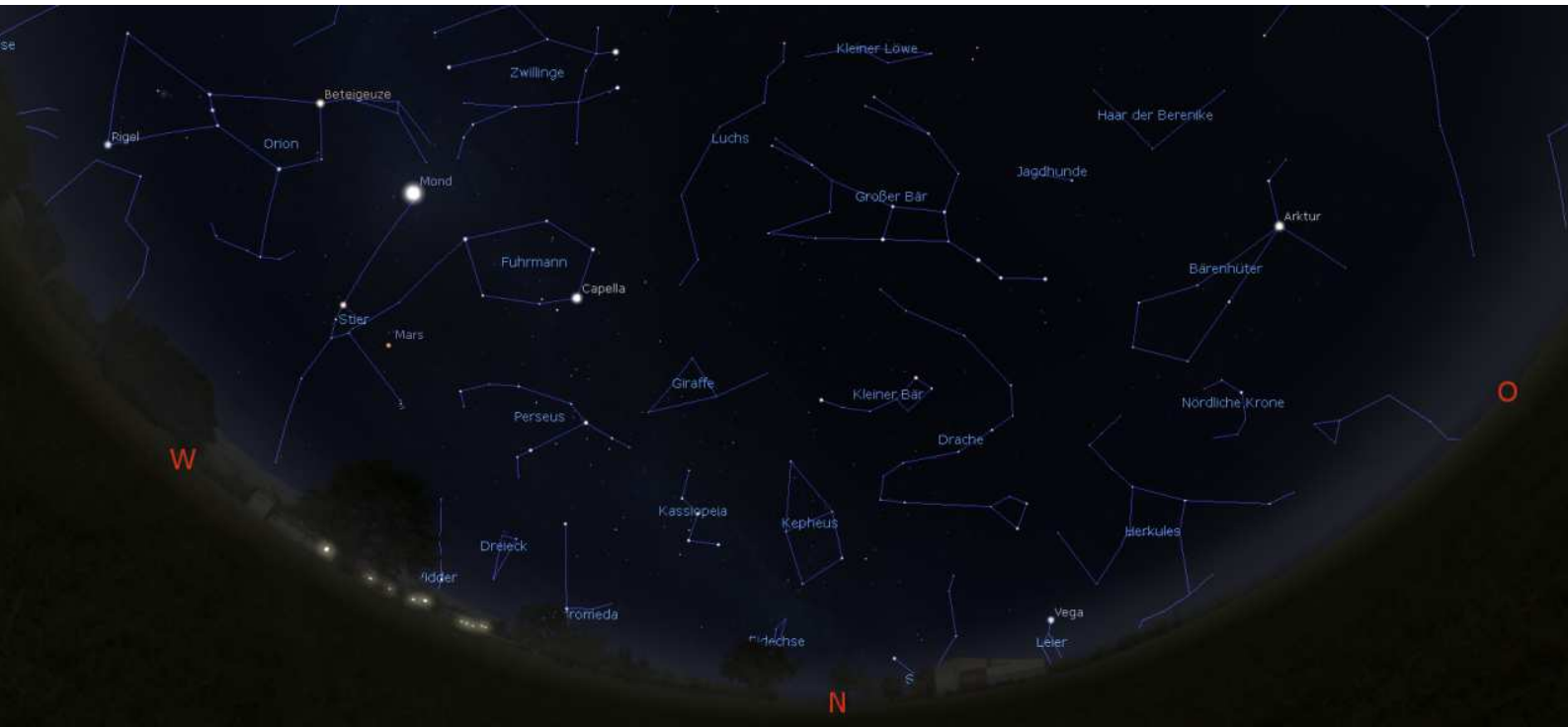
Der Sternenhimmel im Monat April

am 10. April gegen 21:45 Uhr

Blick Richtung Süden



Blick Richtung Norden



© Stellarium//yahw

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Beobachtung des Sternenhimmels!